







Was hat denn kein Mann jetzt?

Die Leidenschaft des Trunkes war im siebenzehnten Jahrhundert und weit über die Mitte des achtzehnten noch hinaus sehr ausgebreitet. England blieb darin nicht zurück, ja es übertraf noch in nicht seltenen Fällen den Kontinent der dann sein Möglichstes leistete. Eine Geschichte der Trunksucht ist zum größten Theil eine Geschichte der Hoffe. Die Frauen waren dabei in keiner Stellung sie ließen ungälig unter dem herabsehenden Läger, das den Mann zum wilden Thier erneuerte, in dessen Hand Alles nur Waffe wurde, und über dessen Zunge die heftigsten Verwünschungen und Bedrohungen kamen, die durch keine Söhne wieder gut zu machen waren. Hier nur ein Beispiel, wie leichtsinnig Frau in einem solchen Dasein zu beschimpfen wußt.

Zorn Hair, 1673 zu Orfordshire geboren, kamme aus der Familie John Duxbury's; Mancroft und seinem Sohn Carl of Hair, den Wilhelm III. zum Lord-Admiral von Schottland machte. — Lord Hair mache unter Marlborough den französischen Erfolgssieg mit, zuletzt, daß sein Oudevare aus und war der Erste, der die Nachkraft des Sieges nach England brachte. 1700 wurde er als Gouverneur nach Dresden geschickt, von wo er bei Marlborough's Sieg zurückkehrte. Georg I. ernannte ihn zum Oberbefehlshaber der schottischen Truppen und dann zum Feldmarschall in Paris. 1720 wurde er Oberadmiral von Schottland. Als diese Ehren hinterlassen den alten Vater nicht, daß er bis in die Katastrophe, von der wir soeben berichten wollen, die Leidenschaft des Trunks in einem Grade ergeben war, die Alles übertraf, was in diesem Hause bei Landesherrn gelebt wurde.

Lady Eleanor Campion, Tochter des Earl of London, war seine Austerohren, und was hatte er sich in ihrem Dienst auf einen so ehrgeizigen und so leidenschaftlichen Posten gesetzt?

Da die schwere Dame sehr wenig Neigung hat ihm empfand, und ihm schon ein paar Mal einen Korb gegenwarf, ging seine Vorliebe darunter auf, die Schöne zu bringen. Er saß sich nemlich in einem Zimmer ihrer Garderobe, dessen Türe auf einer lebten Straße Ordnung führte, und hier, ohne daß die Lady eine Ahnung davon hatte, legte er sich am frühen Morgen halbangekleidet am Fenster. Der Auf der Dame war vernichtet und wollte sie als Geschäftsmann, so mußte sie, wohl oder übel, den frechen Name ihre Hand reichen. So kam die Lady zu Stande, die bei allmählich einer glücklichen war, denn Lady Eleanor liebte den Mann, den sie anfangt gekleidet, und die endete gute Eigenschaften an ihm, die sie nicht gefunden; namentlich zwischen kein Maß, keine Ehrenhaftigkeit und keine männliche Energie, die ihm nie erlaubt hat, einen Wort zu brechen, zu seinen Gunsten. Nur einen unerträglichen Maßstab fand sie, und dieser war der Trunk. Lord Hair brauchte sich bis zur Sammeltage, Lady Eleanor hatte, wenn sie sich in solchen gefährlichen Zuständen befand, die herstellende Kraft seiner Zunge nicht als genug auf ihren jungen Schultern gefühlt, und sie nahm sich fest vor, diesem bösen Spiel ein Ende zu machen. Eine Abends hatte seine Vorliebe ihr Kleid wiederum über alle Geduld zu verlangen und es ging in die Gemächer seiner Frau und verneigte ihr einen Hauchschlag ins Gesicht mit solcher Kraft, daß das Blut über die Nase und Wangen sich ergoss und schaum aufsetzte. Als er diese Haltung vollführte, legte er sich zu Bett. Aber Lady Eleanor blieb die ganze Nacht über oben, und am andern Tage in der Frühe, als der Trunkbold ausgeschlafen hatte, trat sie ihm entgegen, ein Schreit, ganz in Blut getaucht, und rammte auf die Augen hinein. Der Aufstand wirkte, die Schule kam auf den Medien, verstreut auf den Armen, der sich gewöhnlich nur dunkel der Börde trug, und sie erlitt eine lebensgefährliche Verletzung, die sie nicht überleben sollte. Er that das Gelöbnis, wie einer, der vor sich selbst einen Abschluß gefasst, nie wieder einen Trunk Wein hätte. Diese Zügel gelteten zu lassen, aber seine Frau schuf für ihn den Befrei. Lady Eleanor hatte gesagt: daß er den Schwur halten würde, das würde sie. Sie lag sie und wischte sich rein, Späte, bei allen Belägen, die er missfeierte, trank Lord Hair nur das Quantum an geistigen Getränken, das ihm seine Frau zwang, und sie war überzeugt, daß er, englischer oder lateinischer Sprache, obwohl sein Vater vorwurflos die große Seezeit verneint wurde.

Da sie ferner seit dem letzten Jahr Monaten durch die Freizeit ihres Hauses wiederum über alle Geduld zu verlangen, und sie kann das Blut über die Nase und Wangen sich ergoss und schaum aufsetzte.

Die Quantität des Blutes wird für jeden Tag 50 Pfund.

Waren und Kleider

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie in Stande, sehr wohlschön zu verkaufen.

Ihr Geschäft ist das mit den höchsten Qualitätsartikeln.

Wohlfeile Waaren

zu guten Preisen zu verkaufen.

Sie haben immer ein arbeitsches Lager von

festigen Kleidern,

und da sie höchstens sehr verarbeitet haben, so sind sie